

Pressemitteilung

EMAS-Zertifizierung

Romina Mineralbrunnen erhält Gütesiegel der Europäischen Union

Reutlingen, 30. April 2015. Nachhaltigkeit und Umweltbewusstsein sind seit Jahren zwei der wichtigsten Grundpfeiler bei Romina Mineralbrunnen. Dieses Engagement wurde heute mit dem EMAS-Gütesiegel der Europäischen Union ausgezeichnet. Dr. Albrecht Walcher von der IHK Reutlingen überreichte die Urkunde an die Geschäftsführer Stefan Gugel und Achim Jarck.



„Die Natur selbst stellt uns mit natürlichem Mineralwasser das wichtigste Lebensmittel zur Verfügung. Daher ist es ein ganz selbstverständlicher Bestandteil unserer Unternehmenspolitik, die Umwelt zu schützen“, erklärt Stefan Gugel, Geschäftsführer Technik und Verwaltung, Romina Mineralbrunnen. Achim Jarck, Geschäftsführer Marketing und Vertrieb, fügt hinzu: „Ökologisches Kapital kann eben nicht oder zumindest nicht unbegrenzt durch ökonomisches Kapital ersetzt werden. Unser natürliches Produkt führt uns dies täglich besonders deutlich vor Augen.“ Bereits seit vielen Jahren legt der Reutlinger Mineralbrunnen großen Wert auf ein nachhaltiges Energie- und Umweltmanagement und verringert dadurch den Einsatz von Ressourcen. Nun wurde das Reutlinger Unternehmen erneut mit der EMAS-Zertifizierung (Eco-Management and Audit Scheme) ausgezeichnet. Zu der Übergabe der Urkunde durch Dr. Albrecht Walcher von der IHK Reutlingen waren die Romina-



Geschäftsführer Stefan Gugel und Achim Jarck sowie Silke Heinzelmann, Qualitätssicherung, und Wolfgang Menner, externer Berater für die EMAS-Zertifizierung, anwesend. „Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit sind heutzutage in einem Betrieb unabdingbar und Romina Mineralbrunnen hat dies verinnerlicht. Ich freue mich, ein so zukunftsorientiertes Unternehmen mit dem EMAS-Gütesiegel auszeichnen zu dürfen“, sagt Dr. Albrecht Walcher.

Nachhaltigkeit als Grundpfeiler

Bereits im Jahr 1998 erhielt Romina Mineralbrunnen die erste EMAS-Auszeichnung, die 2001 revalidiert wurde. Nachhaltigkeit stellt seither einen Grundpfeiler in der Unternehmenspolitik des Mineralbrunnens dar. Dies beinhaltet bautechnische Maßnahmen wie die Verbesserung der Regenwasserversickerung sowie die Isolierung und die Nutzung der Abwasserwärme als Heizung. Eine Optimierung der Verpackungen, die Energiegewinnung durch Photovoltaikanlagen auf den Lagerhallen und ein Umstieg auf Elektromotoren beim gesamten Fuhrpark waren zudem Teil der Nachhaltigkeitsstrategie. Daneben verbesserte das Reutlinger Unternehmen in den vergangenen Jahren viele Produktionsprozesse. 2014 veröffentlichte Romina Mineralbrunnen eine aktuelle Umwelterklärung und legte damit den Grundstein für die erneute Zertifizierung mit dem Gütesiegel.

Über die EMAS-Zertifizierung

EMAS ist ein freiwilliges Instrument der Europäischen Union, das Unternehmen und Organisationen dabei unterstützt, ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Es ist das weltweit anspruchsvollste System für nachhaltiges Umweltmanagement. Organisationen jeder Art werden mit dem EU-Label ausgezeichnet, wenn sie die strengen Anforderungen der EMAS-Verordnung erfüllen. In Deutschland gibt es rund 1.250 als EMAS registrierte Organisationen. Um ein EMAS-Zertifikat zu bekommen, muss ein Unternehmen eine Umwelterklärung veröffentlichen, in der es über seine Ziele und Leistungen für die Umwelt berichtet.



Ansprechpartner:

Romina Mineralbrunnen GmbH
Nina Gramer
Germanenstraße 21
72768 Reutlingen
Telefon: 07121/ 9615-171
Fax: 07121/ 9615-50
E-Mail: nina.gramer@romina.de

Publik. Agentur für Kommunikation GmbH
Nicole Messmer
Rheinuferstraße 9
67061 Ludwigshafen
Telefon: 0621/ 963600-31
Fax: 0621/ 963600-731
E-Mail: n.messmer@agentur-publik.de